

42 - 17. 11. 2010

Schule mit „Wohlfühl-Faktor“

GYMNASIUM NACKENHEIM Erste positive Erfahrungen mit verkürzter Mittelstufe / Eigenverantwortliches Lernen von großer Bedeutung

Von
Marcel Friederich

NACKENHEIM. Die Schulzeit ist für jeden Menschen ein prägender Lebensabschnitt. Daher ist die Wahl der Schule eminent wichtig, besonders für Gymnasiasten, da sie mindestens acht Jahre lang an ihrer Schule verbringen. „Aus diesem Grund steht für uns der ‚Wohlfühl-Faktor‘ an allererster Stelle“, sagt Helga Lerch, Schulleiterin des neuen G8-Gymnasiums in Nackenheim, das seit dem Schuljahr 2008/09 seine Pforten geöffnet hat. Ihre ältesten Schüler sind vor einigen Monaten in die Mittelstufe aufgerückt, wo nun die „G8-Verkürzung“ von fast neun auf nur noch acht Schuljahre ihre Wirkung entfaltet. Die Mittelstufe dauert nicht mehr vier, sondern nur noch drei Jahre. „Natürlich waren wir sehr gespannt, wie sich die Verkürzung der Mittelstufe auswirkt, sagt Schulleiterin Lerch. Doch die Erfahrungen der ersten Wochen sind rundum positiv, wie

der zwölfjährige Schülersprecher Adrian Schell bestätigt: „Bislang hat sich gar nicht viel verändert. Ich persönlich habe immer noch Zeit, um in der Freizeit Fußball oder Klavier zu spielen. Die Hausaufgaben haben wir ja schon in der Schule erledigt.“ Besonders kommt den jetzigen Siebtklässlern zugute, dass bereits in der Unterstufe (fünfte und sechste Klasse) komplett auf Ganztagsunterricht bis 16 Uhr gesetzt wurde. „Das ist in der Unterstufe zwar keine Verpflichtung“, so Lerch, „doch alle Eltern hatten sich geschlossen dafür ausgesprochen. Und jetzt erleichtert es den Übergang natürlich sehr.“ Die wichtigste Veränderung der Mittelstufe ist, dass die Kinder in der Mittagspause nicht mehr 70 Minuten, sondern 45 Minuten lang Freizeit haben. „Doch das reicht uns vollkommen aus“, sagt der stellvertretende Schülersprecher Lukas Schmitt (13). Schließlich sei die Abwechslung in ihrem Schulalltag sehr groß, „weshalb



Helga Lerch ist Schulleiterin des neuen G8-Gymnasiums in Nackenheim. Archivfoto: hbz / Bahr

die verkürzte Pause nicht wirklich schlimm ist.“ Denn im Gegensatz zu anderen Schulen setzt das Nackenheimer Gymnasium nicht auf „Non-Stop-Unterricht“, sondern baut auch vormittags zahlreiche Lernzeiten ein, in denen der Schulfstoff in lockerer Form aufbereitet wird. Sehr wichtig sei auch das eigenverantwortliche Arbeiten – kurz EVA genannt –, „bei dem sich die Schüler dreimal

pro Woche selbst beschäftigen können, zum Beispiel mit den Hausaufgaben“, so Lerch. Nach dem Mittagessen stehen 54 AGs zur Auswahl, oder die Schüler gehen bei Bedarf auch zum Förderunterricht – im Stile der klassischen Nachhilfe. „Nur hier ist es so“, betont Lerch, „dass man bei diesem ‚Rundum-Sorglos-Paket‘ den Geldbeutel der Eltern nicht strapazieren muss.“ Dies sei nur einer von zahlreichen positiven Aspekten, den das Nackenheimer Gymnasium biete, erklären die Elternsprecher Alexander Schneider und Sabine Caron: „Der soziale Krater existiert an unserem Gymnasium überhaupt nicht.“ Die neueste Idee: Die einzelnen Klassen sollen ihr Wertemotto des Monats küren – zum Beispiel Fairness – und dazu jeweils Aktionen anbieten. Momentan umfasst das Nackenheimer G8-Gymnasium rund 300 Schüler und knapp 30 Lehrer. Die meisten Schüler kommen aus der Verbandsgemeinde Bodenheim, manche

aber auch aus Mainz-Laubenheim. In ein paar Jahren, wenn alle Jahrgangsstufen vertreten sind, werden sich die Zahlen voraussichtlich auf 900 Schüler und rund 90 Lehrer einpendeln. Erforderlich ist dafür aber noch ein weiteres Schulgebäude, dessen Baustart sich wegen Differenzen mit dem 1. FC Nackenheim etwas verzögert hatte. Doch am 8. Dezember soll es endlich losgehen.

INFOABEND

- ▶ Am morgigen Donnerstag, 18. November, veranstaltet das G8-Gymnasium ab 19 Uhr einen Informationsabend für die Eltern der kommenden fünften Klassen. Am Freitag, 26. November, findet von 15 bis 19 Uhr ein Tag der offenen Tür mit Weihnachtsmarkt des Fördervereins statt.
- ▶ Weitere Informationen im Internet unter www.gymnasium-nackenheim.de oder per Telefon unter 061 35/70 69 20.